



Beschluss

vom 22. Oktober 2002 Nr. 2547

Informatik

Ablösung der Backoffice Systeme (UBO); Abänderungsantrag an Geschäftsprüfungskommission (GPK) zur Vorlage an den Grossen Gemeinderat Nr. 2488 vom 8. Oktober 2002

Die Verwaltung der Technischen Betriebe berichtet:

1 Veranlassung

Der Stadtrat hat am 8. Oktober 2002 die Vorlage Ablösung der Backoffice Systeme (UBO) zu Händen des Grossen Gemeinderates verabschiedet. Die Vorlage hat den Ersatz der umfangreichen Backoffice Infrastruktur mit ihren Clustersystemen zum Inhalt.

Unter Ziffer 6 (Finanzierung) der Vorlage wird im vorletzten Abschnitt die anteilmässige Belastung der Betriebe und Spezialfinanzierungen geregelt. Den Sankt Galler Stadtwerken (sgsw) soll ein Betrag von Fr. 506'500.-- angelastet werden. Im letzten Abschnitt wird darauf verwiesen, dass die den Betrieben und Spezialfinanzierungen anzulastenden Beträge über dort vorhandene Kredite finanziert werden.

Den sgsw wurde im Rahmen der EDV-Budgeterstellung für das Jahr 2003 die ungefähre Grössenordnung der Beteiligung am Projekt UBO mitgeteilt. Aufgrund der Beteiligungshöhe und der Art des Projektes haben die sgsw zu jenem Zeitpunkt entschieden, keine Budgetierung in der Laufenden Rechnung 2003 vorzunehmen, sondern einen entsprechenden Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung zu beantragen, sobald das Projekt im Detail ausgearbeitet ist.

Aufgrund eines Missverständnisses wurde für die Beteiligung der sgsw an den Kosten bis dato noch kein entsprechender Kredit beantragt. Dies soll mit dem vorliegenden Abänderungsantrag an die GPK unverzüglich nachgeholt werden, damit der Projektplan für die Ablösung der für alle wichtigen städtischen Informatik-Infrastruktur keine Verzögerung erleidet.



2 Antrag

Der Stadtrat stellt auf Antrag der Verwaltung der Technischen Betriebe folgenden Abänderungsantrag:

Ziffer 7 der Vorlage an den Grossen Gemeinderat Ablösung der Backoffice Systeme (UBO) (Nr. 2488 vom 8. Oktober 2002) wird mit folgendem Antrag ergänzt: "Für den auf die sgsw entfallenden Anteil wird zu Lasten der Baurechnung der Sankt Galler Stadtwerke ein Verpflichtungskredit in Höhe von 507'000.– Franken erteilt."

Protokollauszug:

Finanzverwaltung (3)

Verwaltung der Technischen Betriebe (4)

